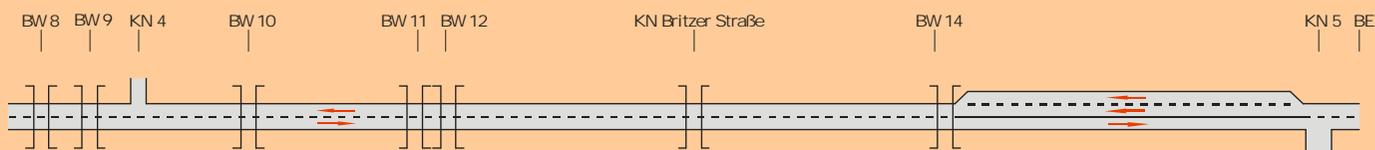
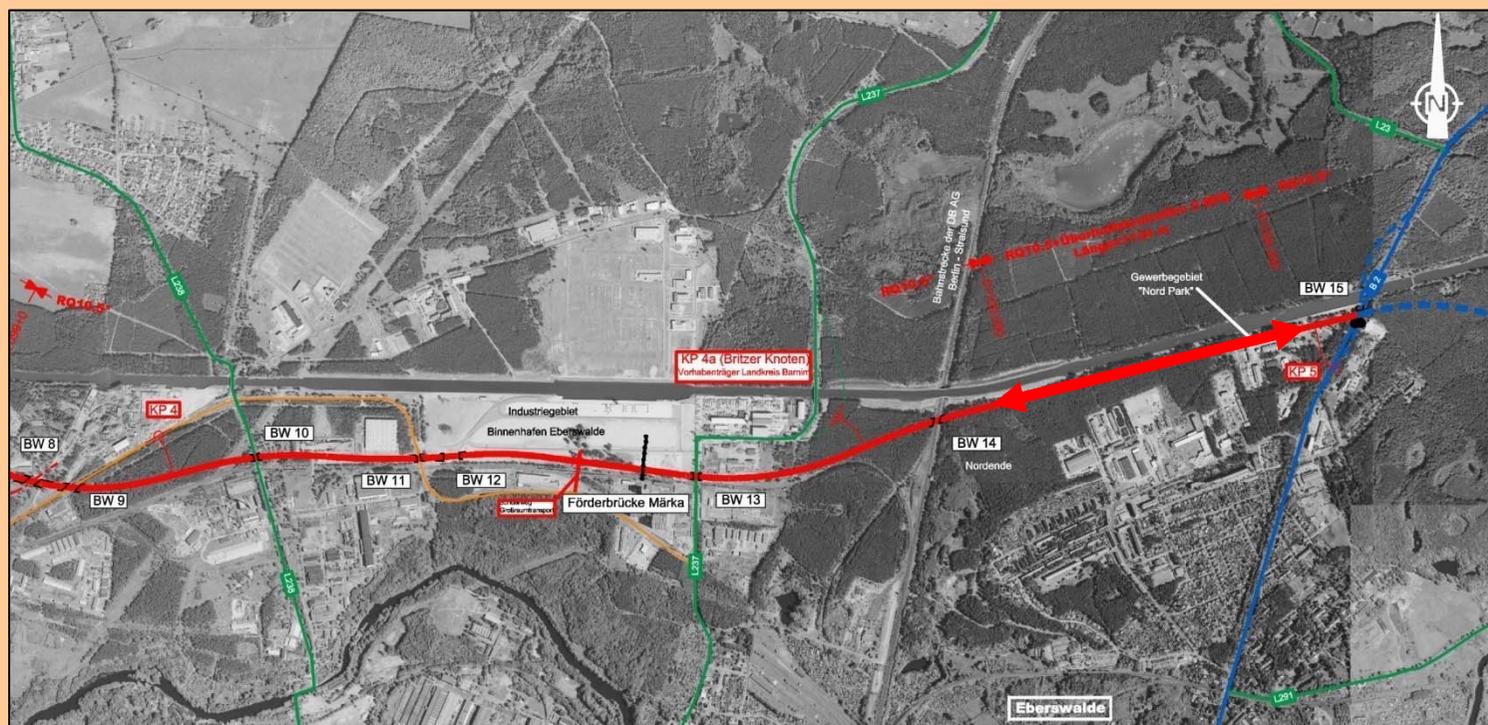


**B 167 Ortsumgehung
Finowfurt / Eberswalde
(L 220 bis L 200)**

**Stadt Eberswalde - Projektinformation
27. Oktober 2011
Stadtverordnetenversammlung**

Trassenlage der B 167 im Bereich Eberswalde

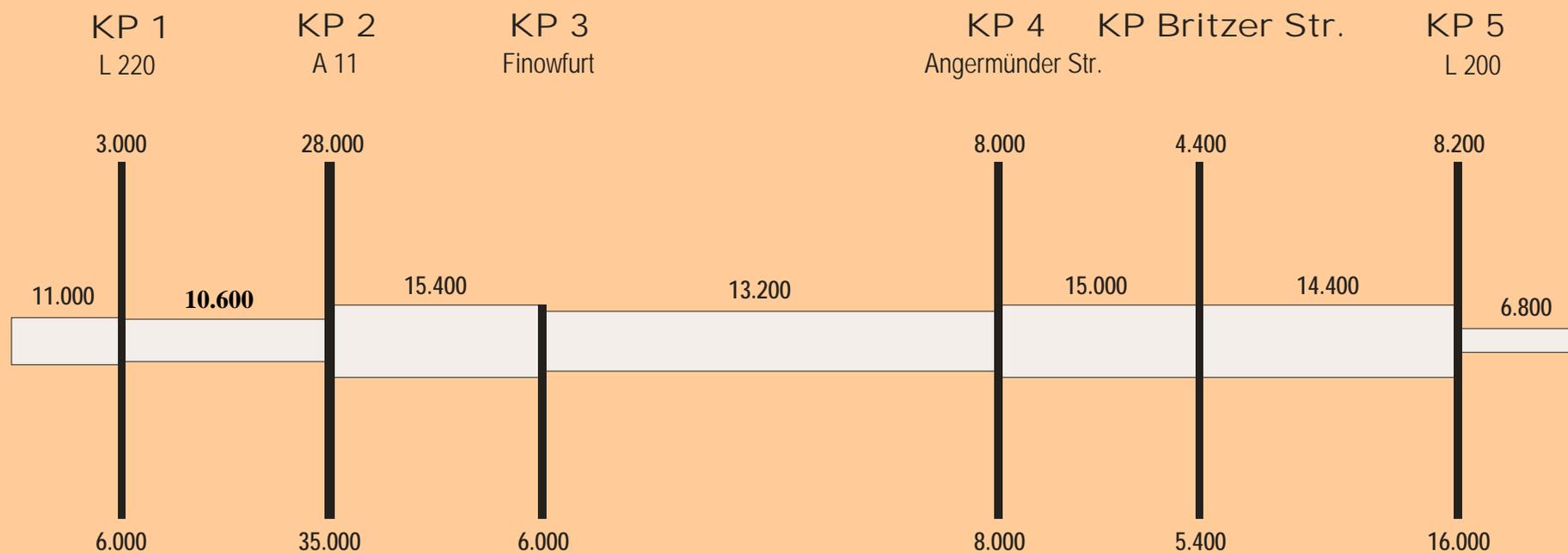


Kennziffern der Gesamtmaßnahme

- **Streckenlänge:** 13,00 km,
- **Straßenquerschnitt:** RQ 10,5*
RQ 10,5+Ü (Überholfahrstreifen),
- **Ingenieurbauwerke (Brücken):** 19 (davon 4 BW für Fledermäuse),
- **Lärmschutzwand:** Bereich Bungalowgemeinschaft „Besters Fließ“ und
Campingplatz Üdersee, Länge = 793 m, Höhe = 1,00 m – 3,00 m,
- **Lärmschutzwand:** Bereich „Barschgrube“, Länge = 250 m, Höhe = 0 m – 2,00 m,
- **Stützwände:** Länge = 218 m, Höhe = 7,90 m – 9,00 m,
Länge = 85 m, Höhe = 4,70 m – 7,50 m,
Länge = 46 m, Höhe = 1,00 m – 3,00 m,
- **Leit- und Sperreinrichtungen für Fledermäuse:** Länge = 5.900 m, Höhe = 4,00 m;

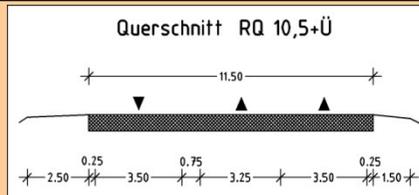
- **Knotenpunkte:** **6 Knotenpunkte,**
- **Prognostizierte Verkehrsbelastung 2025:** **11.000 bis 15.400 Kfz/24h, davon Anteil Schwerverkehr 8 % – 10,4%,**
- **Erwerb von Flächen in Baugebieten:** **rd. 67 ha,**
- **Mineralbodendefizit:** **rd. 9 00.000 m³,**
- **Erdbewegung insgesamt:** **rd. 1.200.000 m³,**
- **Fahrbahnbefestigung herstellen:** **rd. 130.000 m²,**
- **Kosten gemäß BVWP:** **31,3 Mio. €**

Verkehrsprognose 2025

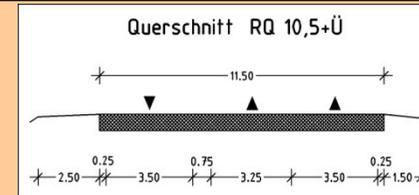


Querschnitt

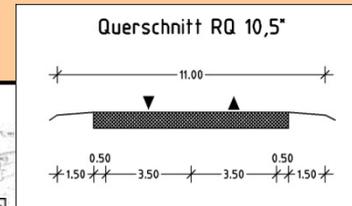
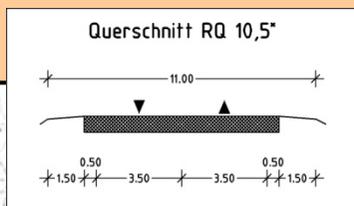
RQ 10,5* - 4,21 km



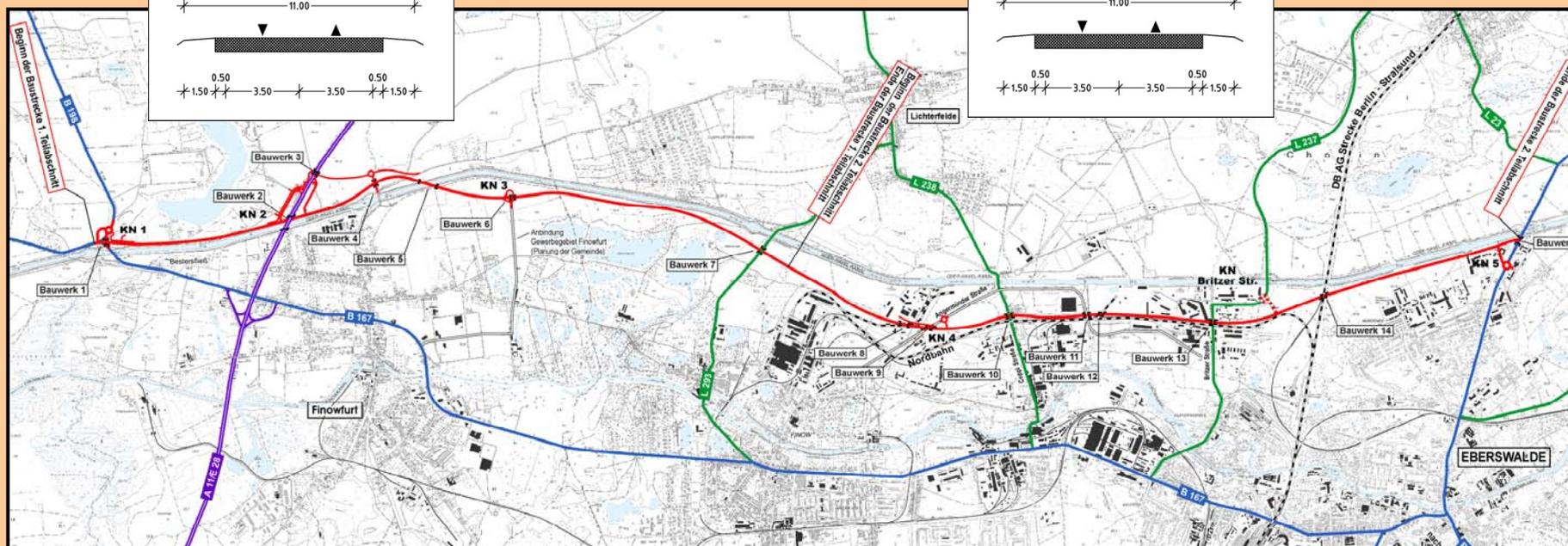
RQ 10,5* - 4,24 km



RQ 10,5+Ü - 3,09 km



RQ 10,5+Ü - 1,13 km



L 220

A 11

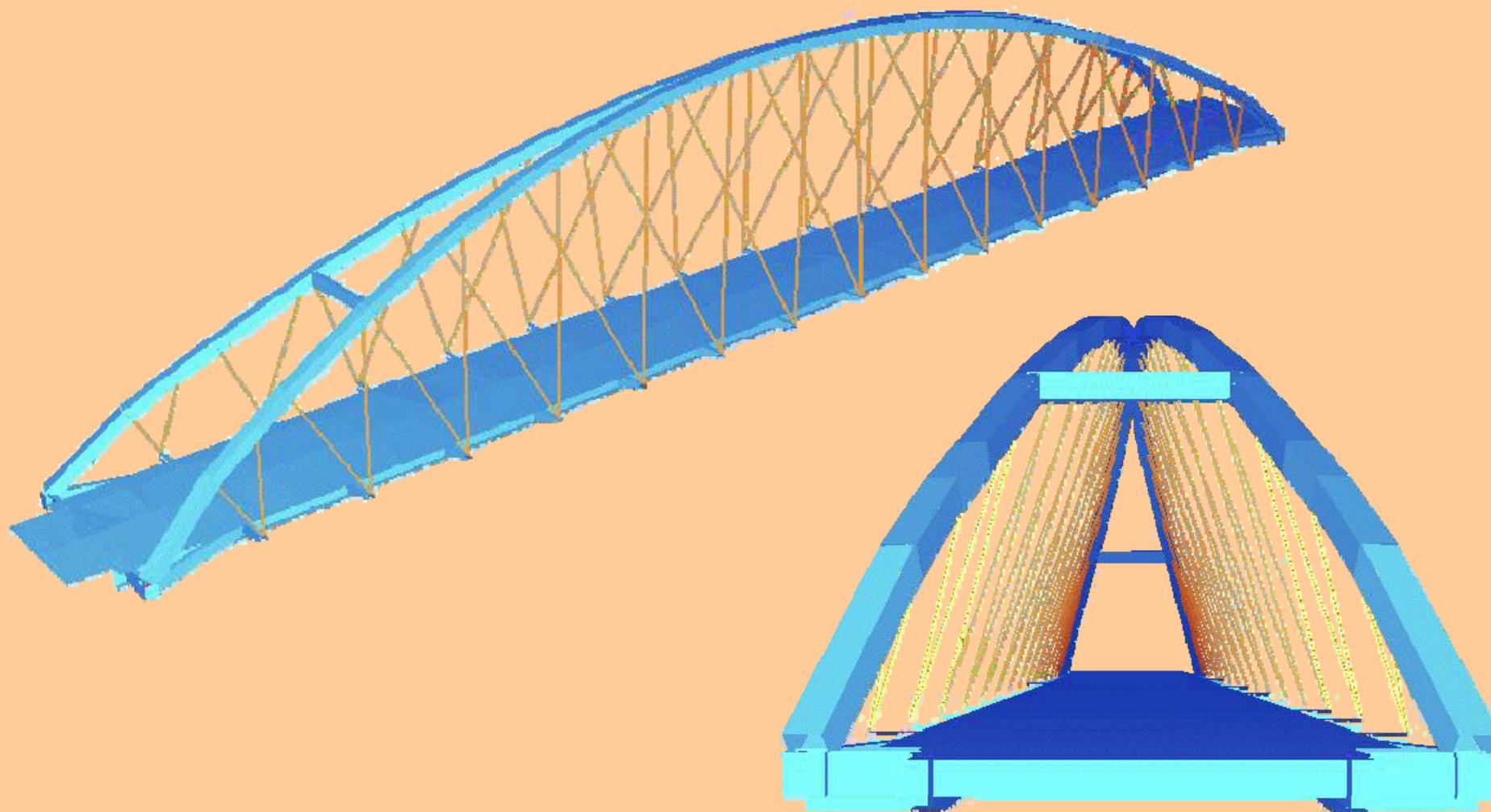
KN 3

KN 4

Britzer Str.

B 2

Brücke über die HOW (Bauwerk 5)



Weiterer Planungsverlauf

B 167 Ortsumgehung Finowfurt Eberswalde (L 220 bis L 200)

•RE-Vorentwurf

Gesehenvermerk des Bundes	5.05.2010
Genehmigung des MIL auf Grundlage des Gesehenvermerks	2.06.2010
Zustimmung der Erwiderung vom LS zum Gesehenvermerk des Bundes	24.01.2011

•Planfeststellung (PF)

Antragstellung auf Einleitung d. Anhörungsverfahrens (AHV) mit formeller Prüfung
bei der Anhörungsbehörde
17.08.2011

Übergabe PF-Unterlagen (12fach) an die AHB zur Auslegung **vorauss. 12/2011**

**Öffentliche Auslegung der PF-Unterlagen in den vom Vorhaben
betroffenen Gemeinden zur Einsicht/Stellungnahme** **vorauss. I/2012**

Verantw.: AHB

Ablauf des Planfeststellungsverfahrens

EINLEITUNG

Antrag auf Planfeststellung durch den Vorhabenträger bei der Anhörungsbehörde

AUSLEGUNG/
BEKANNTMACHUNG

Einholung der Stellungnahme von
Behörden, Unternehmen der
Daseinsvorsorge, Verbände usw.

Auslegung des
Planfeststellungsantrages in den
betroffenen Gemeinden

EINWENDUNGEN/
STELLUNGNAHME

Jeder dessen Belange berührt werden, kann schriftliche Einwendungen erheben

der Vorhabensträger nimmt zu jeder
Einwendung schriftlich Stellung

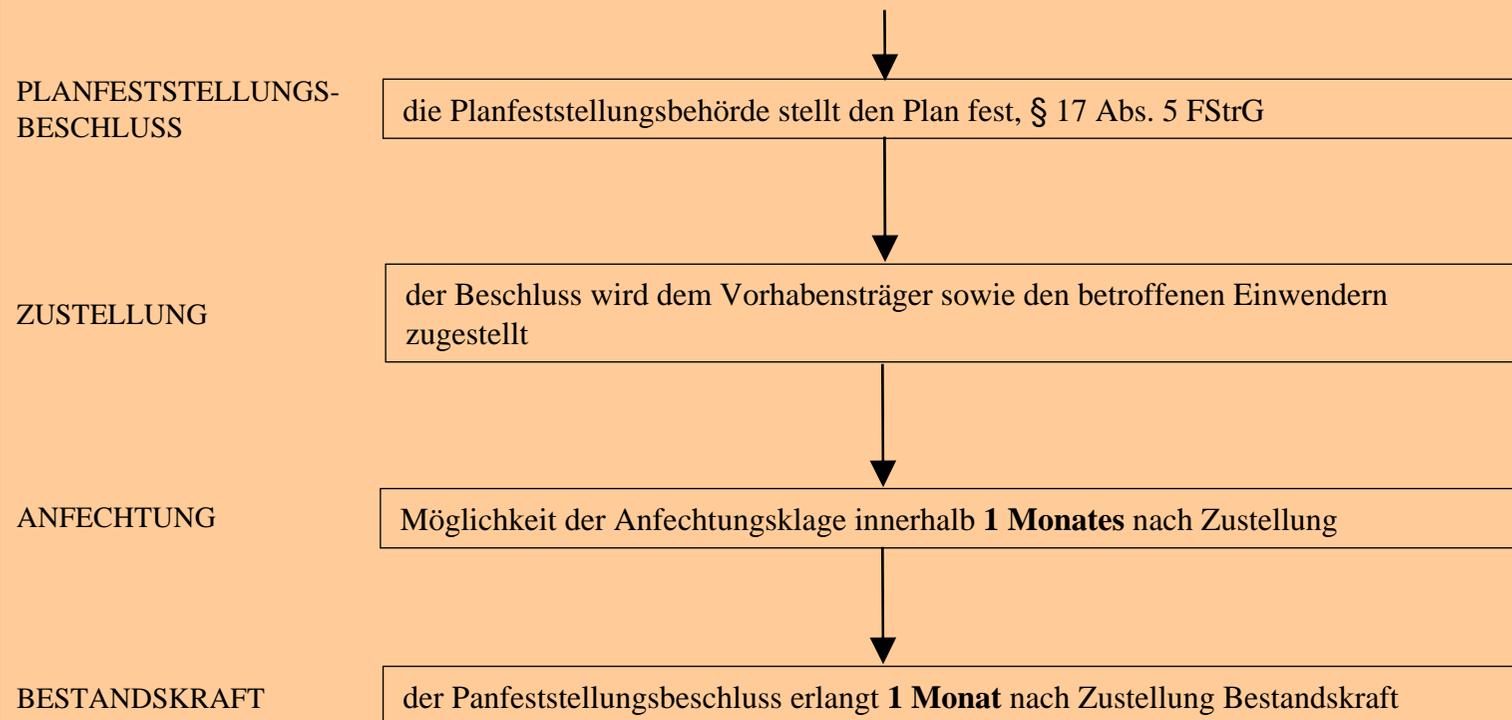
ERÖRTERUNG

Erörterungstermin (Konsensfindung)

STELLUNGNAHME/
ANHÖRUNGSBEHÖRDE

Anhörungsbehörde gibt zum Ergebnis des Anhörungsverfahrens eine Stellungnahme gegenüber der
Planfeststellungsbehörde ab

Ablauf des Planfeststellungsverfahrens



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !